



Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR
31. März 2025, 18 Uhr

Neuer Produktionsrekord für Grande Dixence

Sitten – 2024 ist die Stromproduktion der Grande Dixence SA auf 2933 GWh angestiegen. Dieses Resultat liegt mehr als 20 Prozent über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre und ist gleichzeitig neuer Rekord. Die Wasserzuflüsse betragen 578,3 Mio. m³, die Gestehungskosten 6,14 Rappen pro kWh. Die Beiträge an die öffentliche Hand in Form von Wasserzinsen und verschiedenen Steuern beliefen sich auf 44,98 Mio. CHF, was 25 Prozent der Jahreskosten entspricht. Um die zuverlässige Produktion von erneuerbarem Strom langfristig zu sichern, unternimmt die Gesellschaft Grande Dixence 2024 umfangreiche Revisionsarbeiten an der Kraftwerkszentrale Bieudron. Zudem setzt sie die Entwicklung des Projekts Mehrzweckspeicher Gonerli oberhalb von Zermatt fort, das zur Stromversorgungssicherheit der Schweiz im Winter, zum Hochwasserschutz im Matteredal und zur Wasserversorgung der Region beitragen wird.

Der Verwaltungsrat der Grande Dixence SA hat an seiner heutigen Sitzung den Jahresabschluss 2024 zuhanden der Generalversammlung genehmigt. Im Geschäftsjahr 2024 produzierte die Wasserkraftgesellschaft mit Sitz in Sitten 2933 GWh Strom und stellte ihren Aktionären dafür 180,15 Mio. CHF in Rechnung. Diese Produktionskosten setzen sich wie folgt zusammen: Betriebskosten (16 %), Energieeinkauf und Netzaufgaben (20 %), Abschreibungen (23 %), Finanzaufwand (16 %). Die Beiträge an den Kanton Wallis und die 20 Konzessionsgemeinden entsprechen 25 % des betrieblichen Aufwands. Die Gestehungskosten 2024 liegen bei 6,14 Rappen pro erzeugter kWh.

Die Grande Dixence SA ist eine Partnerwerksgesellschaft, die sich dadurch auszeichnet, dass die Aktionäre die gesamte Stromproduktion übernehmen und im Gegenzug vollumfänglich für den jährlichen betrieblichen Aufwand aufkommen, einschliesslich der Zahlung einer steuerlich erforderlichen Dividende. Durch die Deckung des jährlichen Aufwands tragen die Aktionäre die Risiken der Vermarktung des produzierten Stroms.

Das Jahr 2024 war durch hohe Wasserzuflüsse gekennzeichnet. Am 21. und 30. Juni 2024 stiegen diese sogar auf Rekordwerte seit Inbetriebnahme der Anlage. Bei diesen Hochwasserereignissen stellten die Anlagen der Grande Dixence einmal mehr ihre Rolle beim Schutz vor Naturgefahren unter Beweis. Die Pumpstationen Z'Mutt und Stafel leiteten 55 m³ Wasser pro Sekunde in Richtung des Lac des Dix ab, was den Abfluss der Mattervispa in Zermatt und unterhalb entsprechend reduzierte. Auf diese Weise ermöglichten sie eine Verminderung der Hochwasserschäden. Die Pumpstationen Ferpècle und Arolla spielten im Val d'Hérens eine ähnliche Rolle.

Revisionsarbeiten an der Kraftwerkszentrale Bieudron

Seit 2010 turbinieren die Kraftwerkszentrale einen Grossteil des im Lac des Dix gestauten Wassers. Daher ist nun eine umfassende Revision dieser Anlagen erforderlich. Damit soll sichergestellt werden, dass diese auch weiterhin zuverlässig genau dann erneuerbaren Strom produzieren, wenn er gebraucht wird. Die drei Produktionseinheiten des Kraftwerks werden nacheinander vollständig demontiert, gereinigt, geprüft und wieder zusammengebaut; gleichzeitig werden die notwendigen Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Die erste Gruppe wurde im Jahr 2024 überholt, währenddessen waren die beiden anderen Gruppen weiter in Betrieb. Die Revision der zweiten Gruppe erfolgt 2025, die Revision der dritten Gruppe 2026.

Projekt Mehrzweckspeicher Gornerli

Um ihre Infrastrukturen dem steigenden Strombedarf im Winter und dem Klimawandel anzupassen, plant Grande Dixence in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zermatt den Bau eines neuen Stausees am Fusse des Gornergletschers, oberhalb von Zermatt. Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Durchführung technischer und ökologischer Studien. Die Gespräche in Bezug auf die Zusatzkonzession und die Restwertvereinbarung wurden mit den Konzessionsbehörden und den verschiedenen Beteiligten aufgenommen. Bei diesem Projekt handelt es sich um das grösste derzeit in der Schweiz geplante Ausbauprojekt zur Erhöhung der Wasserkraft-Produktionskapazitäten im Winter. Zudem wird es Zermatt und das Tal vor Hochwasser schützen und zur Trinkwasser- und Brauchwasserversorgung der Region beitragen.

Generalversammlung und Geschäftsbericht 2024

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Grande Dixence SA findet am 30. April 2025 statt. Als Ersatz für Christoph Brutschin, der sein Amt niederlegt, beantragt der Verwaltungsrat die Wahl von Lukas Engelberger (IWB). Es sind keine weiteren Änderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats vorgesehen und es laufen keine Mandate aus. Der Geschäftsbericht 2024 wird am 30. April 2025 ab 18 Uhr auf <https://www.grande-dixence.ch/de/ueber-uns/unterlagen-57/> publiziert.

Weitere Informationen zu Grande Dixence finden Sie unter www.grande-dixence.ch/de/.

Medienkontakt:

Grande Dixence SA
Aline Elzingre-Pittet
T +41 58 833 83 33
media@grande-dixence.ch

Grande Dixence SA in Kürze

Die 1950 gegründete Grande Dixence SA ist ein führendes Unternehmen für die Bereitstellung von elektrischer Leistung in der Schweiz und in Europa. Das in Sitten ansässige Unternehmen ist Eigentümerin der Wasserkraftwerksanlagen von Grande Dixence, in der sich das Wasser von 35 Walliser Gletschern, vom Mattertal (Region Zermatt) bis zum Val d'Hérens, sammelt. Das Flaggschiff dieses Komplexes ist die Staumauer Grande Dixence, die das gesammelte Wasser aufnimmt und speichert. Die Produktion der Grande Dixence SA entspricht rund einem Fünftel der gesamten Speicherenergie des Landes. Die in der Anlage erzeugte Energie wird vollständig an die vier Aktionäre geliefert, die sich das Aktienkapital des Unternehmens (300 Mio. CHF) teilen. Diese vier Aktionäre sind: Alpiq Suisse SA (60 %), Axpo Power AG (13 1/3 %), BKW Energie AG (13 1/3 %) und IWB Industrielle Werke Basel (13 1/3 %).